



Zukunftswerkstatt zum „Laternenfest“

Zur Zukunftswerkstatt „Laternenfest“ lädt die Stadt Halle (Saale) am **Donnerstag, 27. Februar 2020**, um 17 Uhr Hallenserinnen und Hallenser in das Stadthaus, Marktplatz 2, ein. Im Rahmen der Veranstaltung stellt die Verwaltung die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs zum Laternenfest vor. Im September 2019 hatte die Stadt dazu aufgerufen, Ideen zur Gestaltung des Festes einzureichen. Die vorliegenden Vorschläge wurden von der Verwaltung ausgewertet und sollen nun mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden. Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand moderiert die Veranstaltung.

Welcome-Treff öffnet in der Geiststraße

Der Welcome-Treff der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalekreis ist am 5. Februar 2020 am neuen Standort in der Geiststraße 58 eröffnet worden. Die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH stellt die neuen Räume zur Verfügung. Der Treff, der sich zuvor am Waisenhausring befand, ist seit 2015 ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und engagierte Hallenserinnen und Hallenser. Das Projekt bietet verschiedene integrative Angebote, wie Sprachunterricht, Nähkurse oder gemeinsame Sportaktivitäten und wird unter anderem von der Stadt Halle (Saale) gefördert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zu erreichen unter Telefon 0345/13534861 und per E-Mail an welcometreff@willkommen-in-halle.de

Mit viel Engagement zum Freifeld



Der Nachbarschaftspark „Freifeld“ in der Landsberger Straße 29 ist am 30. Januar 2020 offiziell an den Verein Freifeld e.V. übertragen worden. Das Areal wurde in Kooperation mit der Stadt Halle (Saale), der „Montag Stiftung Urbane Räume“ und der Freiraumgalerie sowie unter Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner des Stadtviertels Freifeld gestaltet und im Mai 2019 eröffnet. Es entstanden ein Bolzplatz, ein Spielplatz und ein Apothekergarten. Das Vorhaben ist Teil des „Bürgerschaftlichen Quartierskonzepts Freifeld“, dem der Stadtrat 2017 zugestimmt hat. Im selben Jahr kaufte die Montag-Stiftung das Grundstück des heutigen Bürgerparks, die Stadt ihrerseits stellte 150000 Euro für die Entsiegelung und Renaturierung der Fläche zur Verfügung. Foto: Thomas Ziegler

Fit für den digitalen Wandel

Stadt investiert in den Breitband-Ausbau und setzt IT-Konzept um

Die Stadt Halle (Saale) treibt die Digitalisierung der Schulen weiter voran. Grundlage dafür ist das im Januar 2020 vom Stadtrat beschlossene Konzept „IT macht Schule“. Ziel ist, alle kommunalen Schulen im Stadtgebiet auf den neuesten und zugleich einen einheitlichen IT-Stand zu bringen. Dadurch schafft die Stadt die Voraussetzungen für einen digitalen Unterricht, die Vermittlung von Medienkompetenz sowie die Nutzung mobiler Endgeräte.

Das IT-Konzept für die kommunalen Schulen basiert auf vier Schwerpunkten:

1. Alle Schulen sollen an das Breitband angeschlossen werden.
2. In allen Schulen soll eine strukturierte Verkabelung geschaffen werden, um in allen Räumen moderne Unterrichtstechnik einsetzen zu können.
3. Die Unterrichtstechnik soll erneuert werden, um entsprechend der Leitlinien des Landes Sachsen-Anhalt moderne Unterrichtsmethoden und digitale Kompetenz vermitteln zu können.
4. Eine neue IT-Administration soll aufgebaut werden, um Schulen von solchen Aufgaben zu entlasten.

Ziel ist es, jährlich acht Schulen mit dem schnellstmöglichen Breitband-Anschluss

auszustatten. Die Stadt rechnet dabei mit einem jährlichen Investitionsvolumen in Höhe von zwei Millionen Euro. Die ersten sieben Schulen wurden bereits im vergangenen Jahr mit einem schnellen Internetzugang ausgestattet. Der Anschluss wurde mit städtischen Eigenmitteln finanziert.

Für 62 weitere Schulen, darunter 40 in kommunaler Hand, wird die Stadt Fördermittel beim Land Sachsen-Anhalt aus dem Euro-

päischen Fonds für regionale Entwicklung beantragen. Das Land übernimmt über ein weiteres Förderprogramm, den „Digital-Pakt Schule“, 90 Prozent der Investitionssumme für Schul- und Gelände-Verkabelung, WLAN und digitale Arbeitsgeräte, wie Tablets oder interaktive Tafeln. Voraussetzungen für eine Förderung sind von den Schulen erarbeitete pädagogische Konzepte sowie eine Ausschreibung der Stadt für potenzielle Netzbetreiber. Die Ausschreibung ist bereits abgeschlossen; der Stadtrat hat im September 2019 eine entsprechende Vergabe erteilt. Derzeit laufen die Abstimmungen mit dem Netzbetreiber, um schnellstmöglich die Schulen mit einem Glasfaser-Anschluss auszustatten.

Weitere 32 Schulen werden mit einem Glasfaser-Anschluss über das Programm „ITN-XT“ des Landes Sachsen-Anhalt angeschlossen. Der Ausbau soll bis Ende 2021 erfolgen.

Da die technische Entwicklung stetig voranschreitet, soll das städtische IT-Konzept fortlaufend aktualisiert werden. Im Zuge dessen sollen auch die Breitband-Anschlüsse der Schulen regelmäßig geprüft und gegebenenfalls aufgestockt werden, wenn eine bessere Datenrate verfügbar ist.

INHALT

Fein, feiner, Feininger
Gymnasium erhält neuen Namen und Förderung für Schulhof **Seite 2**

Halles Großprojekte 2020
Stadt treibt viele Bauvorhaben voran **Seite 3**

Klimafreundlich mobil
Stadtwerke steigern Qualität öffentlicher Verkehrsmittel **Seite 5**

Tagesordnung des Stadtrates
der Stadt Halle (Saale) **ab Seite 6**

Tagesordnungen der Ausschüsse
der Stadt Halle (Saale) **ab Seite 8**



Breitband an Schulen

Ein **Breitband-Anschluss** ermöglicht einen schnellen Zugang zum Internet. Die Anbindung kann über verschiedene Zugänge erfolgen. **Glasfaser** ist am besten geeignet für die Übertragung hoher Datenraten (mehr als 1000 Megabit pro Sekunde). Netzbetreiber sprechen bereits ab einer Übertragungsrate von 50 Megabit pro Sekunde von „schnellem Internet“. Ziel der Stadt ist es, Schulen mit einer Datenrate von **1000 Megabit** pro Sekunde auszustatten. Dies ist derzeit noch nicht überall im Stadtgebiet möglich und abhängig vom vorhandenen Netz.



Im November 2019 hat Conrad Feininger, Enkel von Lyonel Feininger, auf Einladung der Kunststiftung Sachsen-Anhalt die Stadt Halle (Saale) besucht und als Ehrengast an der Schulvollversammlung im Neuen Städtischen Gymnasium teilgenommen. Foto: Thomas Ziegler

Fein, feiner, Feininger

Gymnasium erhält neuen Namen und Förderung für Schulhofprojekt

Es gibt wohl keine berühmteren Stadtansichten von Halle (Saale) als die elf expressionistischen Kunstwerke, die der deutsch-amerikanische Maler und Grafiker Lyonel Feininger (1871-1956) auf Einladung der Stadt 1930/31 anfertigte. Insbesondere die Ansichten der Marktkirche und des Roten Turmes sind bekannt. In unmittelbarer Nähe zu den beiden markanten Gebäuden befindet sich das im August 2015 eröffnete Neue Städtische Gymnasium (NSG). Die Stadt hat mehr als 11,3 Millionen Euro aus Eigenmitteln in die Sanierung der Schule investiert.

Zum 1. Februar 2020 wurde das NSG in Lyonel-Feininger-Gymnasium umbenannt. Das hat der Stadtrat in seiner Januarsitzung beschlossen und ist damit dem Vorschlag der Gesamtkonferenz gefolgt. Die Entscheidung für den Moderne-Maler und Bauhaus-Lehrer als Namenspatron fiel aufgrund verschiedener Parallelen. So vereinte Feininger als erstberufener Meister am Bauhaus Kunst und Handwerk. „Wir sehen in diesen Haltungen und Herausforderungen enge Anknüpfungspunkte bei der Verwirklichung unseres Leitbildes der nachhaltigen Persönlichkeitsentwicklung. Auch die Vereinigung von Theorie und Praxis ist uns als ganzheitliches Gymnasium ein Anliegen“, heißt es in der Begründung der Schule. Feininger war ein Weltbürger, dessen Werke in der Zeit des Nationalsozialismus offiziell als „Entartete Kunst“ galten. „Sein Name und seine Geschichte sind uns daher immer Mahnung zur Toleranz und Weltoffenheit“, so die Begründung.



Der große Pausenhof ist 1900 Quadratmeter groß und soll unter dem Titel „Natur pur“ umgestaltet werden. Grafik: Förderverein des NSG

Und nicht nur über einen neuen Namen kann sich das Gymnasium freuen: Der Förderverein der Schule hat im Rahmen der Aktion „Schulhofräume“ mit dem Vorhaben „Natur pur – Gemeinschaftsprojekt Adlernest“ den ersten Platz gewonnen und eine Förderung in Höhe von 30000 Euro erhalten. Blickpunkt des Vorhabens soll eine Natur-Oase mit Holzkonstruktionen sein. In Kooperation mit angehenden Spielplatzdesignerinnen und -designern haben die Schülerinnen und Schüler einen Kletterturm mit Kletternetz als Spiel-, Bewegungs- und Rückzugsort entwickelt. Mit Hilfe eines Holzkünstlers und mit Eigenengagement soll das

Gemeinschaftsprojekt ab Frühjahr 2020 umgesetzt werden. Das Deutsche Kinderhilfswerk, die Drogeriemarktkette Rossmann und der Konsumgüter-Konzern Procter & Gamble fördern mit der Aktion „Schulhofräume“ deutschlandweit die Sanierung und Umgestaltung von Schulhöfen mit 270000 Euro. Rund 280 Projekte aus ganz Deutschland wurden eingereicht; 15 davon wurden ausgezeichnet.

Parallel zur Umsetzung des „Adlernests“ plant die Stadt die Umgestaltung zweier Innenhöfe des Gymnasiums zu Pausenhöfen. Zudem sollen zusätzliche Fahrradstellplätze eingerichtet werden.

Weitere Projekte im Stadtgebiet

Im Jahr 2020 werden auch verschiedene Straßen- und Brückenbau-Vorhaben umgesetzt, für die das Land Fluthilfsmittel in Höhe von 100 Prozent bewilligt hat:

Robert-Franz-Ring

Der Ausbau des Robert-Franz-Rings hat am 13. Januar 2020 begonnen. In drei Abschnitten werden die Verkehrsanlagen und die Versorgungsleitungen erneuert sowie Schutzstreifen für Radfahrer angelegt. Voraussichtlich bis Anfang Mai wird unter Vollsperrung an dem ersten Abschnitt zwischen Pfälzer Brücke und Moritzburgring gearbeitet.

Bauzeitraum: 2020 bis 2021
Kosten: rund 3,7 Millionen Euro

Giebichensteinbrücke

Die Stahlbetonbogenbrücke im Norden der Stadt wird denkmalgerecht saniert. Risse, Hohlstellen, Betonabplatzungen und Bauwerksfugen werden beseitigt. Zudem ist eine Komplettreinigung des Bauwerks geplant.

Bauzeitraum: März bis September 2020
Kosten: rund 1,3 Millionen Euro

Glauchauer Platz

Der Knotenpunkt Glauchaer Platz wird grundhaft ausgebaut – sowohl die Fahrbahn als auch die Geh- und Radwege. Im Zuge der Wiederherstellung des Glauchaer Platzes soll zur Verbesserung des Verkehrsflusses an der Glauchaer Straße (von Süden kommend) eine Rechtsabbiegespur in Richtung Moritzzwinger eingerichtet werden.

Bauzeitraum: 2020 bis 2021
Kosten: rund 2,9 Millionen Euro

Brachwitzer Straße

Auf einer Länge von rund 1,3 Kilometern wird die Brachwitzer Straße zwischen Götschebrücke und Heizkraftwerk wieder hergestellt. Die Fahrbahn wird mit einer durchgehenden Breite von sieben Metern ausgebaut. Zudem sollen auch mehr als 40 Parkplätze entstehen.

Bauzeitraum: 2020 bis 2021
Kosten: rund 4,9 Millionen Euro

Halles Großprojekte 2020

Die Stadt verändert sich – auch im neuen Jahr sind viele Vorhaben geplant, die entscheidende Impulse für die positive Weiterentwicklung der Stadt geben – Teil 1.

Auch im Jahr 2020 wird die Stadt Halle (Saale) weiter investieren. Der Stadtrat hat den Haushalt im Januar 2020 beschlossen. Seit dem 3. Februar 2020 liegt der Haushalt dem Landesverwaltungsamt zur Bestätigung vor.

Verschiedene Projekte in den Bereichen Bildung, Kultur und Stadtentwicklung sind geplant. Zudem wird Halle (Saale) nach außen hin noch stärker positioniert. Dazu nutzt die Stadt auch die Metropolregion, in der Halle (Saale), der Saalekreis und Leipzig zentrale Rollen als Oberzentren spielen.

Die Stadt will im Jahr 2020 den Öffentlichen Personennahverkehr fördern, wei-

tere Gewerbegebiete entwickeln und mit dem Radverkehrskonzept sowie dem Klimaschutzkonzept starke Akzente in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz setzen.

Und auch 2020 wird es zur Umsetzung der Investitionen Baustellen im Stadtbild geben, zum Beispiel die Sanierung des Saline-Ensembles, die Gestaltung der Uferpromenade am Robert-Franz-Ring und der Bau des Nachwuchsleistungszentrums für den Fußball.

Das Amtsblatt gibt einen Überblick über die wichtigsten Bauvorhaben im aktuellen Jahr:

Glaucha

In Glaucha entsteht am „Steg“ eine neue innerstädtische Passage mit viel Grün sowie Sport- und Spielanlagen. Der von der Glauchaer Straße abgerückte Fuß- und Radweg soll bis zur Kreuzung Lange Straße führen. An diesem begrünten Weg soll auch der „Spielsteg“ eingerichtet werden – eine 18 Meter lange Anlage für Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren. Etwa 1,70 Meter hohe Podeste werden durch Hängebrücken miteinander verbunden, eine Rutsche und Schaukeln ergänzen das Angebot für die Kinder im Viertel.



Bauzeitraum: April bis Dezember 2020
Kosten: 900 000 Euro (33,3 % städtische Eigenmittel, 66,7 % Fördermittel vom Land)

Holzplatz

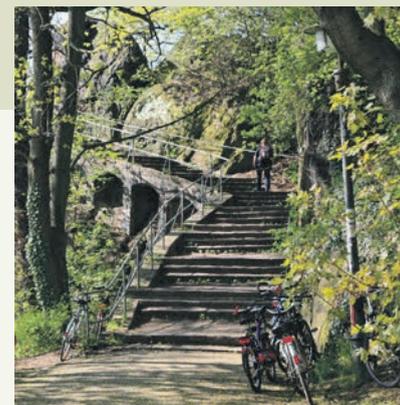
Die Entwicklung des Holzplatz-Areals zu einem Standort für Bildung, Kultur und Wissenschaft schreitet weiter voran. Die Stadt investiert in die Gestaltung der Freiflächen und schafft zwischen Holzplatz-Schule und Sporthalle einen durchgängigen Grünzug – in Verlängerung des „Parks des Hoffens, des Erinnerns und des Dankens“, der an Organspender erinnert. Zudem soll unter anderem das Wegenetz erweitert, Bänke aufgestellt, ein Altarm der Elisabeth-Saale südlich des Parks geöffnet und die dortige Brücke saniert werden.



Bauzeitraum: September 2020 bis Dezember 2021
Kosten: 1,6 Millionen Euro (7 % städtische Eigenmittel, 93 % Fördermittel von Europäischer Union und Land)

Saalepromenade

Die Flutschäden an der Saale werden in mehreren Bauabschnitten beseitigt. Zunächst wurde die Sanierung der Promenade zwischen Kröllwitzer Brücke und Klausbergen abgeschlossen und unter anderem eine Bootsrampe für Motorboote sowie eine Sitztreppe mit Blick auf die Burg Giebichenstein gestaltet. In diesem Jahr folgt die denkmalgerechte Sanierung der Treppen zu den Klausbergen und zur Jahnhöhle. Im Zuge dessen werden die Stufen instandgesetzt, neue Geländer angebracht und die Natursteinstützwände neu verfügt.



Bauzeitraum: Mai bis Dezember 2020
Kosten: 1,1 Million Euro (100 % Fördermittel von Bund und Land)

Kleine Steinstraße

Die Kleine Steinstraße zwischen Rathausstraße und Großer Steinstraße wird seit dem 3. Februar 2020 grundhaft ausgebaut. Erneuert werden in dem 150 Meter langen Abschnitt die Gehwege, die zugehörigen Versorgungsleitungen sowie die Straßenbeleuchtung. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im September dieses Jahres beendet sein. Während des Ausbaus ist die Kleine Steinstraße für den Verkehr gesperrt. Die Zufahrtsmöglichkeiten für Anlieger sind gewährleistet, Fußgänger können den Bereich durchgängig passieren.



Bauzeitraum: Februar bis September 2020
Kosten: 677 000 Euro (100 % Einnahmen im Sanierungsgebiet „Historischer Altstadt kern“)

Barfüßerstraße

Die Barfüßerstraße verbindet die Große Steinstraße mit der Schulstraße und wird in diesem Jahr grundhaft erneuert. Geplant ist der altstadtgerechte Ausbau der Fahrbahn und der Gehwege. Zudem sollen die Versorgungsleitungen und die Straßenbeleuchtung in dem rund 115 Meter langen Bereich ersetzt werden. Im Zuge des Ausbaus soll der Parkstreifen von der Ost- auf die Westseite verlegt werden. Die bisherige Einbahnstraßenregelung mit Fahrtrichtung von Süd nach Nord bleibt nach Abschluss der Arbeiten bestehen.



Bauzeitraum: zweites Quartal 2020 bis zweites Quartals 2021
Kosten: 730 000 Euro (100 % Einnahmen im Sanierungsgebiet „Historischer Altstadt kern“)

Stadt behebt in der Heide Trockenschäden

Die Stadt Halle (Saale) beseitigt derzeit Trockenschäden in der Dölauer Heide. Durch den Einsatz einer Holzernte-Maschine „Harvester“ werden in der Nähe des Heidesees, im Gebiet um den Waldkater und am ehemaligen Waldhaus infolge der Trockenheit abgestorbene Kiefern und Buchen entfernt. Die Maßnahme ist notwendig, um die Ausbreitung des Schädlingsbefalls einzudämmen und die von den morschen Bäumen ausgehende Gefahr für Fußgängerinnen und Fußgänger zu beseitigen. Der „Harvester“ wird eingesetzt, weil bei Arbeiten an abgestorbenen Bäumen die maschinelle Holzernte vorgeschrieben ist. Voraussichtlich Mitte März ist die Beseitigung der Schäden im Stadtwald beendet.

Stadt veröffentlicht Senioren-Wegweiser

Eine Neuauflage des Wegweisers für ältere Menschen und ihre Angehörigen hat die Stadt Halle (Saale) herausgegeben. Der diesjährige Ratgeber vermittelt einen Überblick über das gesamte Beratungs- und Betreuungsnetz in der Stadt und gibt konkrete Informationen zu Leistungen sowie Angeboten der Wohlfahrtsverbände und der städtischen Wohnungsunternehmen. In neun Kapiteln informiert der Ratgeber unter anderem zu den Dienstleistungszentren der Stadt, zu Freizeit- und Bildungsangeboten, zum Betreuungsrecht, zum Wohnen sowie zur Pflege im Alter. Erhältlich ist der neue Seniorenwegweiser ab sofort kostenfrei an der Pforte im Ratshof, Marktplatz 1, im Technischen Rathaus, Hansering 15, sowie im Verwaltungsgebäude in Halle-Neustadt, Am Stadion 5.

Mit dem Fahrrad auf Streife



Ordnungskräfte der Stadt Halle (Saale) sind seit Anfang Februar 2020 mit dem Fahrrad auf Streife, darunter Robert Mauer und Melanie Kramer. „Die Fahrradstreife stellt eine ideale Ergänzung dar und schließt die Lücke zwischen Fußstreife und motorisierter Streife mit dem Kraftfahrzeug“, sagt der Leiter des Fachbereichs Sicherheit, Tobias Teschner. Insbesondere Grünanlagen können auf diese Weise schnell und umweltfreundlich bestreift werden, beispielsweise die Peißnitzinsel. Insgesamt können zehn Elektrofahräder zum Einsatz kommen.

Foto: Thomas Ziegler

Herzlichen Glückwunsch!

Ehejubiläen

Gnadenhochzeit

70 Jahre verheiratet sind am 25.2. Christa und Dr. Franz Rudolph.

Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 19.2. Doris und Jürgen Schock, Christa und Harry Sieber, Luzie und Horst Müller, Mathilde und Heinz Wosnek sowie am 26.2. Elfriede und Rolf Fischer.

Diamantene Hochzeit

60 Jahre gemeinsame Ehe feiern am 20.2. Marianne und Erhardt Ködelpeter, Edith und Heinrich Geese, Erika und Werner Grothe, Jutta und Hans-Walter Herrmann, Ursula und Burkhard Gadowski, am 25.2. Ekaterina und Stanislav Solntsev, am 27.2. Christa und Ewald Hippe, Jutta und Klaus Ferchland, Dorlies und Gerhard Mock, Ursula und Günter Gebhardt, Brigitte und Klaus Eichstädt, Gertrud und Dieter Petzold sowie Marianne und Eberhard Schmügg.

Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet sind am 20.2. Heidemarie und Siegfried Zenker, Ursula und Joachim Schneider, Christine und Günther Lange, Gisela und Uwe Waschkowitz, am 21.2. Maritta und Wolf Greiß, Dr. Gudrun und Wolf-Michael Groß, am 27.2. Carola und Heinz Marks, Karin und Dieter Fölsch, Elisabeth und Hans-Rüdiger Hulsch, Annerose und Wolfgang-Peter Grünefeldt, am 28.2. Evelin und Werner Piehl, Ilsemarie und Lutz Arndt sowie Karin und Uwe Behrendt.

Geburtstage

102 Jahre alt wird am 18.2. Lieselotte Zimmermann.

Ihren 100. Geburtstag feiern am 17.2. Otto Wilde, am 18.2. Else Schneider, am 21.2. Liselotte Hempel sowie am 22.2. Eleonore Semmer.

Auf 95 Lebensjahre blicken zurück am 16.2. Sigrid Taubert und Elfriede Wehner,

am 19.2. Ilse Conrad, am 20.2. Christiane Straube und Herta Gebhardt, am 21.2. Erna Peter, am 22.2. Elfriede Grimm, am 25.2. Gudrun Günther, am 27.2. Liddy Schleicher und Hilde Drobny sowie am 28.2. Gerhard Richter.

90 Jahre alt werden am 15.2. Wolfgang Leitzbach und Ingeborg Giesecke, am 16.2. Hans-Joachim Rochor und Heinz Langelüddecke, am 17.2. Karl-Heinz Weber, Waldtraut Kulla und Helga Blumentritt, am 18.2. Franz Kratkai, Edith Wolff, Ruth Winkler, Brunhilde Hensel und Marie Schirrmeister, am 19.2. Sonja Klimke, am 20.2. Ursula Henning, am 21.2. Irmgard Wilde, am 22.2. Helmut Donath, am 23.2. Harry Büttner, Rudolf Neubauer und Ruth Kranz, am 24.2. Hans Stein, Helmut Heilemann, Anneliese Hinz, Ursula Reichenbach und Otto Heinrich, am 25.2. Herbert Brauer, Melanie Tietze, Ruth Adolphi, Irene Blumenschein und Edith Lauenroth, am 26.2. Edith Weiß und Brigitte Stamm, am 27.2. Helmut Surek, Reinhard Kirsten sowie Dora Berks.



AMTSBLATT

Herausgeber:
Stadt Halle (Saale),
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:
Drago Bock, Pressesprecher
Telefon: 0345 221 41 23
Telefax: 0345 221 40 27
Internet: www.halle.de

Redaktion:
Frauke Strauß
Telefon: 0345 221 40 16
Telefax: 0345 221 40 27
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters
Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale)
E-Mail: amtsblatt@halle.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
5. Februar 2020
Die nächste Ausgabe erscheint am
29. Februar 2020.
Redaktionsschluss: 19. Februar 2020

Verlag:
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung
GmbH & Co. KG
Delitzscher Str. 65,
06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 565 0
Telefax: 0345 565 23 60
Geschäftsführer: Tilo Schelsky

Anzeigenleitung:
Heinz Alt
Telefon: 0345 565 21 16
E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

Vertrieb:
MZZ – Mitteldeutsche Zeitungszustell-
Gesellschaft mbH
Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)
Telefon: 0800 124 00 00

Druck:
MZ – Druckereigesellschaft mbH
Fiete-Schulze-Straße 3,
06116 Halle (Saale)

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich
14-täglich.

Auflage: 135.200 Exemplare
Der Abonnementspreis beträgt jährlich
55 Euro zzgl. MwSt. ohne Versandkosten
innerhalb der Stadt Halle (Saale).
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen.
Privathaushalte erhalten eine kostenlose
Briefkastenwurfsendung.

Zustellservice:
Telefon: 0345 565 23 67 / 565 21 16
0345 221 41 24
E-Mail: MZL.QM@dumont.de
amtsblatt@halle.de



hallesaale*

HANDELSSTADT

TERMINE

in der Stadtverwaltung
im Internet vereinbaren



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf
die Internetseite der Stadt Halle (Saale):
www.terminvergabe.halle.de



Klimafreundlich mobil

Straßenbahn macht Ballett: Ab sofort fährt eine Straßenbahn durch Halle (Saale), die auf das Ballett der Oper Halle aufmerksam macht. Die Bahn zeigt Mitglieder der Company von Ballett-Chef Michal Sedlacek in Aktion und Szenen aus der Inszenierung „Alice im Wunderland“. Die Idee dafür hatte der Verein „Gesellschaft der Freunde der Oper und des Balletts Halle“. Foto: Thomas Ziegler

Gemeinsam für den Klimaschutz und einen attraktiven Nahverkehr: Seit Jahren engagieren sich die Stadt und die Stadtwerke Halle GmbH erfolgreich in diesen Bereichen. Ein wichtiges Ziel ist, den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) attraktiver zu gestalten. „Die Stadt erarbeitet derzeit ein ganzheitliches Mobilitätskonzept, das im dritten Quartal 2020 dem Stadtrat vorliegen soll. Im Zuge dessen werden verschiedene Maßnahmen geprüft“, sagt der Grundsatzreferent des Oberbürgermeisters, Oliver Paulsen, der auch verantwortlich für das städtische Dienstleistungszentrum Klimaschutz ist. Im Rahmen des Konzeptes sollen auch die Einführung eines kostenlosen Schülerickets und die Umsetzung einer weitestgehend autofreien Altstadt diskutiert werden.

Bäume pflanzen für ein gutes Klima

Im Zuge des Stadtbahn-Programms haben die Stadtwerke Anfang Februar 2020 die Baumpflanzungen am Gimritzer Damm abgeschlossen. Es wurden insgesamt rund

Stadtwerke steigern Qualität öffentlicher Verkehrsmittel.

400 Ulmen und Erlen gepflanzt und die von Schädlingen befallenen Gehölze ausgetauscht. Die Rasenflächen werden nach dem Winter angelegt. Ab Mitte Februar wird zudem die Südpromenade in der Südstadt ökologisch aufgewertet. Zusätzliche Bäume werden gepflanzt, befestigte Flächen entsiegelt und Grünflächen angelegt.

Mehr Service für Fahrgäste

Die Hallesche Verkehr-AG (Havag) setzt ab diesem Jahr das vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur geförderte Projekt „ÖPNV-Informationen“ um. Geplant ist, 13 weitere Haltestellen mit Monitoren zur Fahrgastinformation auszustatten und Bildschirme in den Fahrzeugen anzubringen, die über Umsteige- und Anschlussmöglichkeiten oder Störungen

im Liniennetz informieren. Eine weitere Neuerung ist der Einsatz von Videotechnik in Bussen, um das Sicherheitsgefühl der Fahrgäste zu stärken. Nachdem die Videoüberwachung bereits seit 2004 in allen Straßenbahnen erfolgt, wurden zu Beginn des Jahres 2020 auch mehr als 20 Busse mit Kameras ausgerüstet. Ab sofort stehen zudem die Internetseite sowie das Menü an Fahrkarten-Automaten in englischer Sprache zur Verfügung.

Kostenfreie Internetnutzung

Auch das Angebot der kostenfreien Internetnutzung wird stetig erweitert. Über die Smartphone-App „Mein Halle“ können Fahrgäste das Internet nutzen, beispielsweise an den Haltestellen auf dem Marktplatz sowie in den Havag-Servicestellen. Neu hinzugekommen sind drei Bushaltestellen im Stadtteil Kanena/ Bruckdorf. Diese wurden Ende 2019 in Zusammenarbeit mit dem Verein Großantenne Kanena und dem Förderverein Freifunk Halle mit kostenfreiem Internet ausgestattet.

Stadt schreibt Plan zur Gleichstellung fort

Die Stadt Halle (Saale) erarbeitet aktuell den 3. Gleichstellungsaktionsplan für die Jahre 2020 bis 2023. Organisationen, Vereine und Initiativen sind aufgerufen, sich mit Ideen zur weiteren Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern einzubringen. Die Stadt ist im Jahr 2012 durch Beschluss des Stadtrates der „Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“ beigetreten. Mit der Unterzeichnung verpflichtete sich die Stadt, einen Gleichstellungsaktionsplan zu erstellen. Ziele sind beispielsweise die Unterstützung von Foren für Existenzgründerinnen oder die Gewinnung männlicher Fachkräfte für Kindertagesstätten. Neue Projektideen werden nun in den Plan aufgenommen und mit der Stadt umgesetzt.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Susanne Wildner, nimmt Vorschläge entgegen, unter Telefon 0345/221 4790 und per E-Mail an gleichstellung@halle.de

Kooperation zur „Leichten Sprache“

Einen Kooperationsvertrag zum Thema „Leichte Sprache“ hat die Stadt am 29. Januar 2020 mit der Hochschule Magdeburg-Stendal geschlossen. Ziel ist, die Barrierefreiheit auf der Internetseite der Stadt sukzessive auszubauen. Dafür werden zum Beispiel Formulare von Studierenden geprüft und sprachlich vereinfacht. Die Stadt wird zunächst den Internetauftritt des Fachbereichs Soziales überarbeiten; weitere Bereiche sollen folgen. Bewohnerinnen und Bewohner des Förderwohnheims der Paul-Riebeck-Stiftung unterstützen: Sie werden die vereinfachten Texte hinsichtlich der Verständlichkeit prüfen. Eine längerfristige Partnerschaft wird angestrebt. Die Koordination übernimmt die Stadt.

Stiftung Händel-Haus zieht positive Bilanz

Rund 89000 Gäste haben im vergangenen Jahr Ausstellungen und Veranstaltungen der Stiftung Händel-Haus besucht. Darunter waren rund 58000 Besucherinnen und Besucher während der Händel-Festspiele. Die wohl weitesten Anreisen hatten Besucher aus Australien, Indonesien und Mexiko. Zu den Attraktionen zählte 2019 neben den Dauerausstellungen „Händel – der Europäer“ und „Historische Musikinstrumente“ im Händel-Haus sowie „Musikstadt Halle“ im Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus auch die Jahresausstellung „Ladies first“. Insgesamt wurden von der Stiftung mehr als 200 Veranstaltungen angeboten, darunter einige speziell für Kinder. Das wöchentlich stattfindende musikpädagogische Projekt „Schallspiele“ für Kinder ab sechs Jahre war besonders beliebt. Insgesamt besuchten mehr als 1700 Kinder die Museen und ihre Veranstaltungen.

Neue Kampagne wirbt für „ein Zuhause fürs Leben“ HWG stellt neuen Internetauftritt vor und befragt Mieterschaft

Die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (HWG) hat im Januar 2020 eine neue Werbekampagne unter dem Motto „Ein Zuhause fürs Leben“ gestartet. Im Vordergrund steht das Leben in den rund 17800 Wohnungen, die die HWG in unterschiedlichen Größen, Lagen und Preiskategorien in Halle (Saale) anbietet. Der hallesche Fotograf Marco Warmuth hat dazu verschiedene Wohnsituationen fotografiert.

Begleitend zu der neuen Kampagne wurde der Internetauftritt überarbeitet. So gibt es neben der Internetseite www.hwgmbh.de mit Unternehmens- und Mieterinformationen ab sofort auch die Internetseite

www.wohnen-halle.de. Dort sind ausschließlich Wohnangebote zu finden.

Zudem ist die HWG im Januar 2020 mit dem „Kundenkristall“ ausgezeichnet worden. Mit dem Preis würdigt das Umfrage-Institut AktivBo das Engagement der HWG zu Gunsten ihrer Mieterinnen und Mieter. „Der Preis bestätigt uns in unserem eingeschlagenen Weg. Wir wollen unseren Mieterinnen und Mietern das Gefühl geben, bei uns ein Zuhause fürs Leben gefunden zu haben“, sagt HWG-Geschäftsführer Jürgen Marx. Das Institut hat Mieterbefragungen bei rund 40 Vermietern aus dem Bundesgebiet in den Jahren 2018

und 2019 ausgewertet. Die HWG, Halles größter Vermieter, ließ im Herbst 2018 eine solche Befragung durchführen. Dabei ging es unter anderem um die Zufriedenheit mit der Wohnung, den Außenanlagen und dem Mieterservice. Mehr als 45 Prozent der HWG-Haushalte nahmen daran teil; rund 6200 Antwortbögen wurden ausgewertet. Das Ergebnis: Mehr als 90 Prozent der Umfrageteilnehmerinnen und Umfrageteilnehmer sind zufrieden mit ihrer Wohnung. Handlungsbedarf sehen die Mieterinnen und Mieter in Bereichen wie Treppenhausreinigung und Medienversorgung. Dahingehend wird die HWG nachbessern.



Tagesordnung des Stadtrates

Am **Mittwoch, 26. Februar 2020, um 14 Uhr** findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), die 7. öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Einwohnerfragestunde

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung der Stadtratssitzung statt und beginnt 14 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei der Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse am 29.01.2020, Vorlage: VII/2020/00903
- 5 Bericht des Oberbürgermeisters
- 6 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 7 nicht behandelte Tagesordnungspunkte aus Stadtratssitzung 29.01.2020
- 7.1 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 7.1.1 Antrag der AfD-Fraktion zur Bewertung der Zuschüsse im Kulturbereich hinsichtlich ihrer Effizienz, Vorlage: VII/2020/00801
- 7.1.2 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) in der Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative, Vorlage: VII/2020/00803
- 7.1.3 Antrag der Freien Demokraten (FDP) zu Kindern ohne Schulspeisung, Vorlage: VII/2020/00805
- 7.1.3.1 Änderungsantrag der Stadträte Herr Nette und Herr Menke zum Antrag der Freien Demokraten (FDP) zu Kindern ohne Schulspeisung (VII/2020/00805), Vorlage: VII/2020/00875
- 7.1.3.2 Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zum Antrag der Freien Demokraten (FDP) zu Kindern ohne Schulspeisung (VII/2020/00805), Vorlage: VII/2020/00876
- 7.1.4 Antrag der Stadträte Gernot Nette und Johannes Menke zur Überprüfung der Stadtratsmitglieder auf Mitarbeit beim Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR, Vorlage: VII/2020/00806
- 7.1.5 Dringlichkeitsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beru-

fung eines sachkundigen Einwohners, Vorlage: VII/2020/00868

- 7.1.6 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Berufung eines sachkundigen Einwohners, Vorlage: VII/2020/00877
- 7.1.7 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Umbesetzung eines Aufsichtsgremiums und eines Beirates städtischer Beteiligungsunternehmen, Vorlage: VII/2020/00878
- 7.1.8 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Wahl eines stimmberechtigten Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss, Vorlage: VII/2020/00879
- 7.1.9 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Umbesetzung im Rechnungsprüfungsausschuss, Vorlage: VII/2020/00880
- 7.2 schriftliche Anfragen
- 7.2.1 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu Wochenmärkten, Vorlage: VII/2020/00769
- 7.2.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu E-Scootern in Halle (Saale), Vorlage: VII/2020/00773
- 7.2.3 Anfrage des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zum Parken im öffentlichen Verkehrsraum in der Südlichen Innenstadt, Vorlage: VII/2020/00778
- 7.2.4 Anfrage des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zu Parkbänken im öffentlichen Raum am Beispiel Pestalozzipark, Vorlage: VII/2020/00798
- 7.2.5 Anfrage des Stadtrates Andreas Schachtschneider (CDU-Fraktion) zum Parken auf städtischem Schulgelände, Vorlage: VII/2020/00783
- 7.2.6 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU-Fraktion) zur Verkehrsüberwachung, Vorlage: VII/2020/00776
- 7.2.7 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zum Wohngebiet Wörmlitz, Vorlage: VII/2019/00445
- 7.2.8 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zur S-Bahn Mitteldeutschland, Vorlage: VII/2020/00779
- 7.2.9 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zu Schulgärten, Vorlage: VII/2020/00780
- 7.2.10 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Ergebnissen der Arbeit der Kommission zur Gestaltung des Kohleausstiegs, Vorlage: VII/2020/00791
- 7.2.11 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Stand der Umsetzung von Maßnahmen entsprechend der Konzeption für die Beleuchtung der öffentlichen Verkehrsanlagen, Vorlage: VII/2020/00792
- 7.2.12 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Möglichkeit digitaler Abstimmungen im Stadtrat, Vorlage: VII/2020/00786
- 7.2.13 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Parkraum und zur Parkraumbewirtschaftung, Vorlage: VII/2020/00787
- 7.2.14 Anfrage der Fraktion Freien Demokraten (FDP) im Stadtrat von Halle zu den Kosten des Amtsblatt, Vorlage: VII/2020/00804
- 7.2.15 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Städtepartnerschaft mit einer israelischen Stadt und Projekten mit Institutionen in Israel, Vorlage: VII/2020/00788
- 7.2.16 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu laufenden Bebauungsplanverfahren und Bauvorhaben, Vorlage: VII/2020/00789
- 7.2.17 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Vorlage: VII/2020/00790
- 7.2.18 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Nutzung des Salzgrafenplatzes als Reisebusparkplatz, Vorlage: VII/2019/00487
- 7.3 Mitteilungen
- 7.3.1 Information zur Investitionsdarlehensaufnahme aus Kreditermächtigung 2018, Vorlage: VII/2019/00700
- 7.3.2 Informationsvorlage zum Stand der Umsetzung von Beschlüssen des Stadtrates und seiner beschließenden Ausschüsse, Vorlage: VII/2020/00829
- 7.4 Anregungen
- 7.4.1 Anregung der CDU-Fraktion zur Kontrolle von Sozialleistungsmissbrauch, Vorlage: VII/2020/00777
- 7.4.2 Anregung des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zur Beseitigung von Müll und Unrat Am Südpark, Vorlage: VII/2020/00871
- 7.5 Anträge auf Akteneinsicht
- 7.5.1 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Akteneinsicht zur Alten Kaffeerösterei (Kleine Märkerstraße 5),
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Festlegung des Wahltages für den Beigeordneten für Kultur und Sport (m/w/d), Vorlage: VII/2020/00854
- 8.2 Neuausrichtung des Präventionsrates, Vorlage: VII/2019/00697
- 8.2.1 Änderungsantrag der Freien Demokraten zur Neuausrichtung des Präventionsrates (VII/2019/00697), Vorlage: VII/2019/00763
- 8.2.2 Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, MitBürger & Die PARTEI und SPD zur Vorlage VII/2019/00697 - Neuausrichtung des Präventionsrates, Vorlage: VII/2020/00900
- 8.3 Einrichtung eines Behindertenbeirates, Vorlage: VII/2020/00946
- 8.4 Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019, Vorlage: VII/2019/00017
- 8.4.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage „Freiraumkonzept

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

- der Stadt Halle (Saale) 2019“ (VII/2019/00017), Vorlage: VII/2019/00622
- 8.5 Benennung der Vertreterinnen/Vertreter und Stellvertreterinnen/ Stellvertreter der Stadt Halle (Saale) in die Arbeitsgemeinschaft „Ländlicher Raum“, Vorlage: VII/2020/00838
- 8.6 Vergabe zwei neuer Straßennamen Zum Böllberger Ufer und Zum Inselblick, Vorlage: VII/2019/00694
- 8.7 Tourismuskonzept Stadt Halle (Saale) und Region, Vorlage: VII/2019/00733
- 8.7.1 Änderungsantrag der Stadträtin Dörte Jacobi (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zur Beschlussvorlage Tourismuskonzept Stadt Halle (Saale) und Region (VII/2019/00733), Vorlage: VII/2020/00873
- 8.8 Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023, Vorlage: VI/2019/05051
- 8.9 Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 266 – Riveufer (Straße), Vorlage: VII/2019/00254
- 8.10 Baubeschluss für die Außenanlagen zum Lernzentrum Halle-Neustadt, Carl-Schorlemmer-Ring 62/64, 06122 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, Vorlage: VII/2020/00830
- 8.11 Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee, Kastanienallee 7/8, 06124 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, Vorlage: VII/2020/00832
- 8.12 Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Hanoier Straße, Hanoier Straße 1, 06132 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, Vorlage: VII/2020/00836
- 8.12.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum „Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023“ (VI/2019/05051), Vorlage: VII/2020/00823
- 8.13 Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00640
- 8.14 1. Änderungssatzung der Satzung über das Verfahren zur Aufnahme und Auswahl in den 5. Schuljahrgang und die Festlegung von Kapazitätsgrenzen der Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen und Gymnasien ohne inhalt-

- lichen Schwerpunkt der Stadt Halle (Saale) - 1. Änderungssatzung der Aufnahmesatzung -, Vorlage: VII/2019/00742
- 8.14.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Vorlage VII/2019/00742: 1. Änderungssatzung der Satzung über das Verfahren zur Aufnahme und Auswahl in den 5.Schuljahrgang und die Festlegung von Kapazitätsgrenzen der Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen und Gymnasien ohne inhaltlichen Schwerpunkt der Stadt Halle (Saale) -1. Änderungssatzung der Aufnahmesatzung -, Vorlage: VII/2020/00906
- 9 Wiedervorlage
- 9.1 Antrag der CDU Fraktion zur Erschließung von Badestellen an Flussufern, Vorlage: VII/2019/00450
- 9.2 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung der Einrichtung eines Ressourcenpools für Vereine und ehrenamtliche Initiativen, Vorlage: VI/2019/04766
- 9.3 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“, Vorlage: VII/2019/00662
- 9.4 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion - Demokratieklauseleinführen!-, Vorlage: VII/2019/00663
- 9.5 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Aufhebung des Gestaltungsbeschlusses „Ausbau Dessauer Straße und Verknüpfungspunkt Frohe Zukunft“ (VI/2014/00022) und Überarbeitung der Planung, Vorlage: VII/2019/00331
- 9.6 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Betreuung von Kindern und Angehörigen während der Mandatsausübung, Vorlage: VII/2019/00687
- 9.7 Antrag der Freien Demokraten zur Wassereinspeisung, Vorlage: VII/2019/00491
- 9.8 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Schwimmunterricht – Konzept für städtische Kitas, Vorlage: VII/2019/00644
- 10 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 10.1 Resolution des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) an die Landesregierung zur Fortführung der Schulsozialarbeit, Vorlage: VII/2020/00910
- 10.2 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Berufung von sachkundigen Einwohner*innen, Vorlage: VII/2020/00909
- 10.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Ergänzung von Baubeschlüssen um ökologische Ausgleichsbilanzen, Vorlage: VII/2020/00922
- 10.4 Benennung eines Aufsichtsratsmitgliedes der Theater-, Oper- und Orchester GmbH (TOOH) auf Verlangen der AfD-Stadtratsfraktion, Vorlage: VII/2020/00929
- 10.5 Benennung eines Beiratsmitgliedes der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH auf Verlangen der AfD-Stadtratsfraktion, Vorlage: VII/2020/00930
- 10.6 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zum Beitritt zum Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte!“, Vorlage: VII/2020/00925
- 10.7 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Verbesserung der Führung des Radverkehrs in Halle-Trotha, Vorlage: VII/2020/00924
- 10.8 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Berücksichtigung von Trinkbrunnen bei Sanierungen oder dem Neubau von Schulen, Vorlage: VII/2020/00923
- 10.9 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Verstärkung von Maßnahmen zum Schutz vor Fahrraddiebstählen, Vorlage: VII/2020/00921
- 10.10 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Errichtung von zwei Hundewiesen im halleischen Stadtgebiet, Vorlage: VII/2020/00931
- 10.11 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle, eine Klausur zum Thema „HALLE 2030 – Perspektiven für unsere Stadt“ zu veranstalten, Vorlage: VII/2020/00932
- 10.12 Antrag der Freien Demokraten (FDP) zur Vermeidung von unnötigen Parkplatzsuchverkehren, Vorlage: VII/2020/00937
- 10.13 Antrag der Stadträte Gernot Nette und Johannes Menke zur Ausweisung von Kurzzeitparkplätzen für den Wirtschaftsverkehr in der halleischen Innenstadt, Vorlage: VII/2020/00940
- 11 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 11.1 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Umsetzung der Friedhofsentwicklungsplanung, Vorlage: VII/2020/00896
- 11.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Radverkehr in Halle (Saale), Vorlage: VII/2020/00897
- 11.3 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu E-Scootern in Halle (Saale), Vorlage: VII/2020/00904
- 11.4 Anfrage der Stadträtin Anja Krimmling-Schoeffler (DIE LINKE) zum neuen Standort des Lernzentrums in Halle-Neustadt, Vorlage: VII/2020/00899
- 11.5 Anfrage der CDU-Fraktion zur Erfassung der Schwimmfähigkeit im Rahmen der Einschulungsuntersuchung bzw. Schuleingangsuntersuchung, Vorlage: VII/2020/00934
- 11.6 Anfrage der CDU-Fraktion zu übertragenen Ermächtigungen der Jahre 2019 und 2020, Vorlage: VII/2020/00905
- 11.7 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zur Nahversorgung in Radewell und Osendorf, Vorlage: VII/2020/00901
- 11.8 Anfrage des Stadtrates Steve Mämcke (CDU-Fraktion) zur Umsetzung der Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019, Vorlage: VII/2020/00902
- 11.9 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umsetzung des Beschlusses zur Erarbeitung eines verbindlichen Vertretungssystems in der Kindertagespflege, Vorlage: VII/2020/00911
- 11.10 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Sonnenschutzmaßnahmen an Schulen, Vorlage: VII/2020/00914
- 11.11 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Erträgen bei Buß- und Verwargeldern, Vorlage: VII/2020/00917
- 11.12 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zur Altschuldenbelastung der Stadt Halle, Vorlage: VII/2020/00908
- 11.13 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zur Handhabung von nach § 10 Abs. 1 GO in die Ausschüsse verwiesenen Angelegenheiten, Vorlage: VII/2020/00935
- 11.14 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Umsetzung der Maßnahmen des Parkraumkonzeptes Paulus- und Medizinerviertel, Vorlage: VII/2020/00927
- 11.15 Anfrage der Stadträte Gernot Nette und Johannes Menke zur Altenpflege in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2020/00938
- 11.16 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Fahrraddiebstählen in Halle (Saale), Vorlage: VII/2020/00912
- 11.17 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu den Radverkehrsanlagen im Kreuzungsbereich Reilstraße/Paracelsusstraße, Vorlage: VII/2020/00915
- 11.18 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vermeidung von Unfällen im Bereich des Gleisbettes der Straßenbahn, Vorlage: VII/2020/00918
- 11.19 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Unfällen unter Beteiligung von Radfahrer(inne)n in der Magdeburger Chaussee/Trothaer Str., Vorlage: VII/2020/00916
- 11.20 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Schutz vor Baustarben und zur Unterstützung von Bürgerinitiativen, Vorlage: VII/2020/00913
- 11.21 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zum kulturellen Angebot, Vorlage: VII/2020/00926
- 11.22 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zu Grundstücksverkäufen, Vorlage: VII/2020/00933
- 11.23 Anfrage der Freien Demokraten (FDP) zu Organspendeausweisen, Vorlage: VII/2020/00936
- 11.24 Anfrage der Stadträte Gernot Nette und Johannes Menke zu Städtepartnerschaften, Vorlage: VII/2020/00939
- 12 Mitteilungen
- 12.1 Berichterstattung über aktuelle Bauprojekte, Vorlage: VII/2020/00772
- 13 mündliche Anfragen von Stadträten
- 14 Anregungen
- 14.1 Anregung der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Rahmenvereinbarung mit dem E-Scooter-Anbieter Tier Mobility, Vorlage: VII/2020/00928
- 14.2 Anregung des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Einrichtung eines Informationsportales Pflege, Vorlage: VII/2020/00920
- 15 Anträge auf Akteneinsicht
- 15.1 Antrag auf Akteneinsicht der AfD-Stadtratsfraktion in die Messprotokolle der Spontanpartys des Jahres 2019

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3 Bericht des Oberbürgermeisters
- 4 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Kündigung der Fördervereinbarungen für den Ausbau und die Ausstattung einer Drei-Felder Mehrzwecksporthalle Sportparadies im Böllberger Weg, Vorlage: VII/2020/00865
- 5.2 Verlängerung Dienstleistungsvertrag vom 28.09.2001 über Gebäudereinigung, Vorlage: VII/2019/00745
- 5.3 Übertragung der Cives Dienste GmbH von der Halleischen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH auf die Stadtwerke Halle GmbH, Beendigung des bestehenden Gewinnabführungsvertrags und Abschluss eines Gewinnabführungsvertrags mit der Stadtwerke Halle GmbH, Vorlage: VII/2020/00820
- 5.4 Vergabebeschluss: FB 24 HW-41-31-2019: Kauf einer Sternwarte mit Teleskop und einem Sonnenteleskop für das Planetarium im Gasometer Halle (Saale), Vorlage: VII/2020/00889
- 5.5 Vergabebeschluss: FB 66-B-2019-020 - Stadt Halle (Saale) - Schadensbeseitigung Ufermauer Saline - Hochwassermaßnahme 200, Vorlage: VII/2019/00657
- 6 Wiedervorlage
- 7 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 7.1 Antrag der CDU-Fraktion zu einer Personalangelegenheit, Vorlage: VII/2019/00112
- 8 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 9 Mitteilungen
- 10 mündliche Anfragen von Stadträten
- 11 Anregungen

Katja Müller
Vorsitzende des Stadtrates

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Anzeige

HÄUSER GESUCHT!

K. KLEIN
IMMOBILIEN

Gleich anrufen!

Tel. 0345 - 52 50 93 00

www.klein-immo-halle.de



Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

Bildungsausschuss

Am **Dienstag, dem 18. Februar 2020, um 15.30 Uhr** findet im Stadthaus, Raum 114, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche Sondersitzung des Bildungsausschusses statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Baubeschluss für die Außenanlagen zum Lernzentrum Halle-Neustadt, Carl-Schorlemmer-Ring 62/64, 06122 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, Vorlage: VII/2020/00830
- 4.2. Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee, Kastanienallee 7/8, 06124 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, Vorlage: VII/2020/00832
- 4.3. Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Hanoier Straße, Hanoier Straße 1, 06132 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, Vorlage: VII/2020/00836
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Andreas Schachtschneider
Ausschussvorsitzender

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Am **Dienstag, dem 18. Februar 2020, um 16 Uhr** findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung

- der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 22.10.2019
- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.11.2019
4. Beschlussvorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag des Mitgliedes des Unterausschusses Jugendhilfeplanung Uwe Kramer zur Überprüfung der Geschäftsordnung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung, Vorlage: VII/2020/00864
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Zukünftige Arbeitsstruktur in den Sozialräumen
- 7.2. Jahresplanung
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 22.10.2019
- 2.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.11.2019
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Uwe Kramer
Ausschussvorsitzender

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Am **Dienstag, dem 18. Februar 2020, um 16.30 Uhr** findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 10.12.2019

- 3.1.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 17.12.2019
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 21.01.2020, Vorlage: VII/2020/00893
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Neuausrichtung des Präventionsrates, Vorlage: VII/2019/00697
- 5.1.1. Änderungsantrag der Freien Demokraten zur Neuausrichtung des Präventionsrates (VII/2019/00697), Vorlage: VII/2019/00763
- 5.2. Baubeschluss für die Außenanlagen zum Lernzentrum Halle-Neustadt, Carl-Schorlemmer-Ring 62/64, 06122 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, Vorlage: VII/2020/00830
- 5.3. Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Hanoier Straße, Hanoier Straße 1, 06132 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, Vorlage: VII/2020/00836
- 5.4. Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee, Kastanienallee 7/8, 06124 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, Vorlage: VII/2020/00832
- 5.5. Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00640
- 5.6. Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023, Vorlage: VI/2019/05051
- 5.6.1. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum „Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023“ (VI/2019/05051), Vorlage: VII/2020/00823
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“, Vorlage: VII/2019/00662
- 6.2. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion - Demokratieklauseleinführen!-, Vorlage: VII/2019/00663
- 6.3. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Betreuung von Kindern und Angehörigen während der Mandatsausübung,

Vorlage: VII/2019/00687

7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 2.1.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 10.12.2019
- 2.1.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 17.12.2019
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Information und Vorlage des 3./19 Beteiligungs-Reportes über städtische Beteiligungen, Vorlage: VII/2019/00740
- 3.2. Übertragung der Cives Dienste GmbH von der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH auf die Stadtwerke Halle GmbH, Beendigung des bestehenden Gewinnabführungsvertrags und Abschluss eines Gewinnabführungsvertrags mit der Stadtwerke Halle GmbH, Vorlage: VII/2020/00820
- 3.3. Wirtschaftsplan 2020 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH, Vorlage: VII/2020/00813
- 3.4. Verlängerung Dienstleistungsvertrag vom 28.09.2001 über Gebäudereinigung, Vorlage: VII/2019/00745
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
- 6.1. Mitteilung zu personalrechtlichen Angelegenheiten
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Dr. Bodo Meerheim
Ausschussvorsitzender

Egbert Geier
Bürgermeister

Hauptausschuss

Am **Mittwoch, dem 19. Februar 2020, um 16 Uhr** findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung

- der Niederschrift
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Neuausrichtung des Präventionsrates, Vorlage: VII/2019/00697
 - 5.1.1. Änderungsantrag der Freien Demokraten zur Neuausrichtung des Präventionsrates (VII/2019/00697), Vorlage: VII/2019/00763
 - 5.2. Tourismuskonzept Stadt Halle (Saale) und Region, Vorlage: VII/2019/00733
 - 5.2.1. Änderungsantrag der Stadträtin Dörte Jacobi (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zur Beschlussvorlage Tourismuskonzept Stadt Halle (Saale) und Region (VII/2019/00733), Vorlage: VII/2020/00873
 - 5.3. Festlegung des Wahltages für den Beigeordneten für Kultur und Sport (m/w/d), Vorlage: VII/2020/00854
 - 5.4. Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023, Vorlage: VI/2019/05051
 - 5.4.1. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum „Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023“ (VI/2019/05051), Vorlage: VII/2020/00823
 - 5.5. Benennung der Vertreterinnen/Vertreter und Stellvertreterinnen/ Stellvertreter der Stadt Halle (Saale) in die Arbeitsgemeinschaft „Ländlicher Raum“, Vorlage: VII/2020/00838
 - 5.6. Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019, Vorlage: VII/2019/00017
 - 5.6.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage „Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019“ (VII/ 2019/00017), Vorlage: VII/2019/00622
 - 5.6.2. Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage „Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019“ (VII/ 2019/00017), Vorlage: VII/2020/00827
 - 5.7. Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00640
 6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 6.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Schaffung eines Allparteilichen Konfliktmanagements, Vorlage: VII/2019/00283
 - 6.1.1. Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zum Antrag VII/2019/00283 der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Schaffung eines Allparteilichen Konfliktmanagements, Vorlage: VII/2019/00621
 - 6.2. Antrag der CDU Fraktion zur Erschließung von Badestellen an Flussufern, Vorlage: VII/2019/00450
 - 6.3. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion - Demokratieklauseleinführen!-, Vorlage: VII/2019/00663
 - 6.4. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“, Vorlage: VII/2019/00662
 - 6.5. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Betreuung von Kindern und Angehörigen während der Mandatsausübung, Vorlage: VII/2019/00687
 - 6.6. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung der Einrichtung eines Ressourcenpools für Vereine und ehrenamtliche Initiativen, Vorlage: VI/2019/04766
 - 6.7. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Schwimmunterricht – Konzept für städtische Kitas, Vorlage: VII/2019/00644
 - 6.8. Antrag der Freien Demokraten zur Wassereinspeisung, Vorlage: VII/2019/00491

7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
3. Beschlussvorlagen
 - 3.1. Umsetzung eines Beschäftigten auf die Stelle Abteilungsleiter Kämmerei (m/w/d) im Fachbereich Finanzen, Vorlage: VII/2020/00807
 - 3.2. Einstellung eines Beschäftigten als Jurist für Vertragswerke/Planfeststellungen im Fachbereich Planen, Vorlage: VII/2020/00831
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 4.1. Antrag der CDU-Fraktion zu einer Personalangelegenheit, Vorlage: VII/2019/00112
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben

Am **Donnerstag, dem 20. Februar 2020, um 17 Uhr** findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse am 23.01.2020 und 06.02.2020, Vorlage: VII/2020/00898
5. Beschlussvorlagen

- 5.1. Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 266 – Riveufer (Straße), Vorlage: VII/2019/00254
 - 5.2. Baubeschluss für die Außenanlagen zum Lernzentrum Halle-Neustadt, Carl-Schorlemmer-Ring 62/64, 06122 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, Vorlage: VII/2020/00830
 - 5.3. Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee, Kastanienallee 7/8, 06124 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, Vorlage: VII/2020/00832
 - 5.4. Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Hanoier Straße, Hanoier Straße 1, 06132 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, Vorlage: VII/2020/00836
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
 8. Mitteilungen
 9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
 10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Internetseite bueroinfo.halle.de einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung zu Beginn der Ausschüsse statt. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei den Vorsitzenden der Ausschüsse einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Dr. Sven Thomas
Ausschussvorsitzender

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2018 der Stadt Halle (Saale)

Der Beteiligungsbericht 2018 der Stadt Halle (Saale), erstellt durch die BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale), liegt in der Zeit **von Montag, dem 17. Februar 2020, bis einschließlich Freitag, dem 6. März 2020**, im Dienstleistungszentrum Bürgerbeteiligung im Erdgeschoss des Ratshofes, Marktplatz 1, während der Sprechzeiten (Mo/Di/Do 09:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung) aus.

Um telefonische Terminvereinbarung zur Einsichtnahme unter Tel. 0345 221-1115 wird gebeten. Darüber hinaus steht der Beteiligungsbericht 2018 der Stadt Halle (Saale) ab sofort zum Download auf der städtischen Internetseite unter www.halle.de/de/Verwaltung/Online-Angebote/Veroeffentlichungen/ im Themenbereich Wirtschaft und Wissenschaft bereit.

Stellenausschreibungen



hallesaale
HANDELSTADT

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie für den Fachbereich Immobilien zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Abteilungsleiter Hochbau sonstige Bauten (m/w/d)

Entgeltgruppe: 13 TVöD
Bewerbungsschluss: 29. Februar 2020
Referenznummer: 10/2020

Bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auf unserer Homepage www.stellenausschreibungen.halle.de



Bekanntmachung

Interessenbekundungsverfahren: Dienstleistungskonzessionsvertrag zur Bereitstellung der Schülerspeisung im Lernzentrum Halle-Neustadt

Die Stadt Halle (Saale) sucht zum **01. August 2020** zur Sicherstellung der Schülerspeisung nach § 72a SchulG LSA

eine(n) Anbieterin/Anbieter für die Bereitstellung der Schülerspeisung in folgender Schule in Halle (Saale):

Lernzentrum Halle-Neustadt, Carl-Schorlemmer-Ring 64, 06122 Halle (Saale).

Die Stadt Halle (Saale) beabsichtigt, die Betreuung der Schülerspeisung auf der Grundlage eines Interessenbekundungsverfahrens neu zu vergeben.

Für die Schule kann eine Leistungsbeschreibung mit schulspezifischen Öffnungszeiten, Schülerzahlen, derzeitiger Essenteilnehmeranzahl, Angaben zu den zur Essenausgabe zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten einschl. der vorhandenen Ausstattung und spezifischen qualitativen Anforderungen an das Schulessen sowie der abzuschließende Mustervertrag unter folgender E-Mail jasmin.doerheit@halle.de abgefordert werden. Als Ansprechpartnerin für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Dörheit unter der genannten E-Mail-Adresse und unter der Telefonnummer 0345/ 221 3168 zur Verfügung.

Während des Auswahlverfahrens können einzelfallgerechte Anpassungen des Mustervertrags erfolgen. Eine Besichtigung wird empfohlen. Ein Besichtigungstermin im Lernzentrum Halle-Neustadt kann vereinbart werden.

Inhalt des Mustervertrages ist ein Vertragszeitraum von 2 Schuljahren vom 01.08.2020 bis 31.07.2022 mit dreimaliger Option einer jährlichen Vertragsverlängerung bis maximal 31.07.2025.

Die Versorgung im Rahmen der Schülerspeisung betrifft die Schulzeiten.

Der Vertrag umfasst die Anforderungen und Rahmenbedingungen für die Schülerspeisung. Die konkrete vertragliche Bin-

dung der Essenteilnehmer einschl. Bestellung/Kassierung/Abrechnung erfolgt über Verträge zwischen dem Anbieter und den einzelnen Schülern/Sorgeberechtigten/Eltern. Das Umsatzrisiko liegt beim Anbieter.

Es erfolgt ein Vertragsschluss mit jeweils einem Vertragspartner pro Schule. Die Bindung von Subunternehmen durch den Anbieter z. B. für die Essenausgabe ist auf Basis und unter Einhaltung der vertraglichen Regelungen jedoch grundsätzlich verhandelbar. Mehrwertsteuervorteile sind im Essenspreis einzupreisen.

Es wird erwartet, dass der Anbieter für die Auswahl der zuzubereitenden Speisen die Qualitätsstandards für die Schulverpflegung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) als verbindliche Mindestanforderung zu Grunde legt, wie:

- ausgewogene und gesunde Lebensmittelvielfalt
- reichlich Getreideprodukte sowie Kartoffeln
- viel Gemüse und Obst
- häufig Milch und Milchprodukte, ein- bis zweimal in der Woche Fisch, Fleisch, Wurstwaren
- wenig Fett und fettreiche Lebensmittel
- schonende Zubereitung
- Zucker und Salz sowie Eier in Maßen.

Das einzureichende Versorgungskonzept enthält Aussagen zu:

- Anteil von Zutaten aus kontrolliert ökologischem Anbau
- Art und Weise der Herstellung der Speisen
- Bezugsquellen der Produkte
- Ort und Zeit der Speisenzubereitung
- Gesundheits- und Hygienekonzept.

Der Anbieter muss sich verpflichten, die Speisen immer nach dem neuesten Stand der Ernährungswissenschaft zuzubereiten. Weitere wünschenswerte Anforderungen an die Speisen sind:

- Nutzung saisonaler und regionaler Zutaten

- Anteil von Zutaten aus kontrolliert ökologischen Anbau, (bei Bedarf) verschiedene Angebote für Sonderkostformen (Diäten) oder für verschiedene Glaubensrichtungen
- der Verzicht auf Alkoholzusätze ist hingegen erforderlich.

Die Warmhaltezeit von der Fertigstellung der Mahlzeit bis zur Auslieferung darf 120 Minuten nicht überschreiten.

Der Speiseplan sollte eine täglich wechselnde Speisefolge mit mindestens 2 Wahlen enthalten.

Weitere Anforderungen werden schulkonkret in den Unterlagen formuliert.

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

1. Versorgungskonzept mit allgemeinen Angaben z. B. zu:

- Art und Weise der Herstellung der Speisen
- Produktverwendung und -verarbeitung
- Bezugsquellen der Produkte
- Ort und Zeit der Speisenzubereitung
- Lieferzeiten zum Lieferort
- Art und Weise der Essenausgabe vor Ort
- Angaben zum eingesetzten Personal
- Gesundheits- und Hygienekonzept

2. Preisliste der anzubietenden Speisen

3. vorhandene Referenzen (maximal 5) zu einschlägigen Erfahrungen bei der Führung einer Kantine und/oder im Bereich der Gastronomie

4. Musterspeiseplan für einen Zeitraum von insgesamt 4 Wochen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen sind in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe des vollständigen Absenders sowie des Betreffs „Ausschreibung Schülerspeisung“ bis spätestens zum **06.03.2020 um 12:00 Uhr** an die Stadt Halle (Saale), Fachbereich

Recht, Team Submission, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale) zu senden bzw. dort (Zimmer 354) abzugeben.

Für alle in dieser Bekanntmachung enthaltenen Daten wird für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten keine Gewähr übernommen. Jeder Interessent wird daher aufgefordert, sich über den Zustand/die Lage des Objektes selbst zu informieren und die notwendigen Feststellungen zu treffen. Vorliegend handelt es sich um ein Interessenbekundungsverfahren, welches nicht den vergaberechtlichen Bestimmungen der VOL unterliegt. Ein Rechtsanspruch auf Abschluss eines Dienstleistungskonzessionsvertrages leitet sich aus der Teilnahme an dem Verfahren nicht ab.

Die Bewerberauswahl wird unter Beteiligung der Stadtverwaltung, der Schulleitung, der Stadt- bzw. Schulleiternvertretung und ggf. der Schülervertretung erfolgen.

Die Stadt Halle (Saale) behält sich vor, das Interessenbekundungsverfahren oder die sich anschließenden Bieterverhandlungen jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu beenden und ggf. ein neues Verfahren zu beginnen. Es besteht kein Anspruch auf Durchführung des gesamten Verfahrens oder Teilen hiervon.

Die Stadt Halle (Saale) behält sich weiterhin vor, im Rahmen des Verfahrens weitere Unterlagen und Erklärungen wie z. B. Nachweise bzgl. Gewerbeanmeldung/Berufsgenossenschaft/Haftpflichtversicherung sowie ein Testessen zu fordern.

Interessenten und ausgewählte Bieter haben die Kosten für die Teilnahme am gesamten Verfahren selbst zu tragen. Die im Zusammenhang mit der Teilnahme an diesem Verfahren entstandenen Kosten werden Interessenten und/oder ausgewählten Bietern nicht erstattet, jegliche Ersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Stellenausschreibungen Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten bietet eine 3-jährige vergütete

Praxisintegrierte Ausbildung zur/zum Staatlich anerkannten Erzieher/in

Vergütung nach: TVAöD, besonderer Teil Pflege
Bewerbungsschluss: 29. Februar 2020

Bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auf unserer Homepage www.stellenausschreibungen.halle.de



Öffnungszeiten der Staatsangehörigkeitsbehörde

Die Staatsangehörigkeitsbehörde, Markt- platz 1, ist in der Zeit von Montag, 17. Februar, bis zum Freitag, 21. Februar, für den Besucherverkehr geschlossen.

Bereits fest gebuchte Termine sind hiervon nicht betroffen. Die Mitarbeiterinnen stehen ab Montag, 24. Februar, in gewohnter Weise zu den Sprechzeiten zur Verfügung.

Termine können über www.terminvereinbarung.halle.de gebucht bzw. telefonisch (Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr) über 0345/221-0 bzw. 115 (ohne Vorwahl aus dem Stadtgebiet Halle) vereinbart werden.

Infoveranstaltung zum Erbbaurecht

Besonderheiten des Erbbaurechts mit Fokus auf die Belange privater Kleineigentümer ist Thema einer Infoveranstaltung am **Dienstag, 3. März**. Dazu lädt die Koordinierungsstelle Baugemeinschaften der Stadt Halle (Saale) in Kooperation mit Haus und Grund Halle e.V um **18 Uhr** in den Kleinen Saal des Stadthauses, Markt- platz 2, ein. Eine Sachverständige für Grundstücksbewertung informiert über das Erbbaurecht als Alternative zum Verkauf. Über den Erbbauzins können private Kleineigentümer eine laufende Rendite erhalten. Die Koordinierungsstelle Baugemeinschaften ist zu erreichen über den Fachbereich Planen, Telefon: 0345 221 6999, E-Mail: baugemeinschaften@halle.de, Web: www.baugemeinschaften-halle-saale.org

Bekanntmachung

Ausschreibung zum Halleschen Weihnachtsmarkt 2020 - Vergabe einer Teilfläche am Hansering

Die Stadt Halle (Saale), beabsichtigt, vom **23. November 2020, 10:00 Uhr, bis 23. Dezember 2020, 20:00 Uhr**, im Rahmen des Halleschen Weihnachtsmarktes eine Teilfläche von ca. 1.700 m² des Hanserings zur Gestaltung eines Weihnachtsmarktes zu vergeben und schreibt die Fläche daher ergebnisoffen aus. Ein entsprechender Lageplan kann zur Verfügung gestellt werden.

Interessenten reichen bitte ein ganzheitliches Veranstaltungskonzept ein. Es ist insbesondere auf die Gewährleistung der Kinderfreundlichkeit, der Barrierefreiheit, des Umweltschutzes und der Sicherheit einzugehen. Es sind verbindliche Angaben zu Teilnehmern, Aufbauten und weihnachtlichem Dekorationskonzept vorzunehmen. Eine entsprechende optische Darstellung ist wünschenswert. Das Angebot muss einen deutlichen weihnachtstypischen und/oder winterlichen Charakter aufweisen und qualitativ hochwertig sein. Ist eine Beschallung vorgesehen, muss diese mit weihnachtlicher Musik erfolgen.

Einzelbewerbungen sind möglich und können nur bei Gesamtnutzung des Hanserings Berücksichtigung finden.

Die Ausgabe von Speisen und Getränken hat unter Verwendung von Mehrweggeschirr zu erfolgen. Alternativ sind biologisch abbaubare Materialien zu verwenden. Verpackungsmaterialien haben aus Papier, Pappe oder biologisch abbaubaren Materialien zu bestehen. Hygienerechtliche Vorschriften sind einzuhalten.

Die Verfahrensweise zum Bezug einheitlicher Glühweintrinkgefäße wird mit der Zulassung bestimmt.

Interessentinnen und Interessenten können ihr Konzept schriftlich bis zum **30. April 2020** an die Stadt Halle (Saale), Geschäftsbereich III, DLZ Veranstaltungen, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), richten. Maßgeblich für die Wahrung der Frist ist das Datum des Posteinganges bei der Stadt Halle (Saale).

Jedes Konzept muss ein Deckblatt mit folgenden Angaben enthalten:

- Firmenbezeichnung mit genauer Anschrift und Telefonnummer, sowie E-Mail Adresse
- Nachweis der gewerblichen Tätigkeit
- Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung / Veranstalterhaftpflichtversicherung
- Leistungsangebot
- verbindliche Angaben über Stromanschlüsse mit Energiebedarf (kW)
- verbindliche Angaben über Wasseranschlüsse
- verbindliche Angaben zum Flächenmanagement
- verbindliche Angaben zur optischen Gestaltung (Dekoration)

Über die eingereichten Konzepte wird in einem Beirat beraten und durch die Stadt entschieden.

Die Gebührenberechnung erfolgt für die Gesamtfläche nach Tarifstelle 13 der Anlage zur Sondernutzungsgebührensatzung der Stadt Halle (Saale).

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Gerrit Schulze telefonisch unter der 0345 - 221 1377 und per E-Mail unter gerrit.schulze@halle.de zur Verfügung.

**Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich III
DLZ Veranstaltungen**

Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2019 (Nachtrag) des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)

Gemäß § 16 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz LSA) vom 24. März 1997 (GVBl. LSA 1997, 446), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2018 (GVBl. LSA S. 166, 179), ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat am 27. November 2019 unter der Vorlagen-Nr. VII/2019/00279 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2019 (Nachtrag) wie folgt beschlossen:

Wirtschaftsplan 2019 (Nachtrag):

Erfolgsplan
Gesamterträge 53.634.979,61 EUR
Gesamtaufwendungen 53.634.979,61 EUR

Vermögensplan
Gesamteinnahmen 11.644.282,85 EUR
Gesamtausgaben 11.644.282,85 EUR

In dem Wirtschaftsplan 2019 (Nachtrag) sind

- Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sowie

- Kassenkredite nicht vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 (Nachtrag) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom 17.02.2020 bis 26.02.2020 während der Dienstzeiten von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr (außer freitags) zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale), Am Stadion 5 in 06122 Halle (Saale) im Raum 252 öffentlich aus.

Halle (Saale), den 3. Februar 2020



**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Anzeigen

Wir finden den richtigen Käufer für Ihr Haus !

RUFEN SIE UNS AN ! auch am Wochenende

(0345) 52 50 93 00

K. KLEIN

www.klein-immo-halle.de Mühlweg 14

Mineralölhandel Weiße

Diesel – Heizöl

Büro Sennewitz: (03 46 06) 2 21 29 oder 2 02 50
Büro Halle: (03 45) 5 22 70 28

Anzeigen

Baugrundstücke & Freiflächen gesucht.

Detlef Wallasch
Mob. 0178.4662043
info@bauen-mit-stil.com

LACKREPARATUR
www.AutoLack-Prof.de

Auto Lack Reparaturen

vorher nachher

Wir beseitigen für Sie*

- Lackkratzer
- Parkschrammen
- Schlüsselkratzer
- Dellen & Beulen
- Reparatur von Kunststoffteilen
- Reparatur von Kleinblechschäden

Reparaturdauer nur 1 Tag

Ernst-Thälmann-Str. 78 06179 Holleben (direkt an der Hauptstraße)

Telefon 0345/6 80 15 20
Handy 0170/5 95 26 56
www.Auto-Lack-Reparatur.de

*einige o. g. Dienstleistungen in Fremdleistung

Seniorenfreundliches Wohnen mit Aufzug und Weitblick

HWG 49plus

Unsere Nordlichter in Trotha

ab 222 € 1-Raum-Wohnungen mit ca. 25 m²

- + Conciergedienst
- + Begegnungsstätte mit Ganztagsversorgung
- + Pflegedienst vor Ort
- + Essenlieferdienst
- + Organisation von Krankenfahrten

HWG 0345 527-2181
49plus 0345 523-0000

bal Netzwerk Bildung - Ausbildung 2020 -

Bewerbt Euch um einen betrieblichen Ausbildungsplatz bei einem unserer Partnerunternehmen (m/w/d):

- Mechatroniker/-in
- Elektroniker/-in
- Chemikant/-in
- Industriemechaniker/-in
- Anlagenmechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in

Bildungsakademie Leuna
Emil-Fischer-Straße 20
06237 Leuna

Telefon: 03461 8246-0
Telefax: 03461 824619
Internet: www.bal.de

KFZ-PRÜFZENTRUM KÖHLER

Halle • Saalekreis • Burgenlandkreis • Merseburg-Querfurt



Ihr Partner für:

- ✓ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
- ✓ Unfall- und Bewertungsgutachten
- ✓ Feinstaubplaketten
- ✓ ADAC Vertragsprüfstation



57 57 57
(0345)

www.pruefzentrum-halle.de



RADDE IMMOBILIEN.de

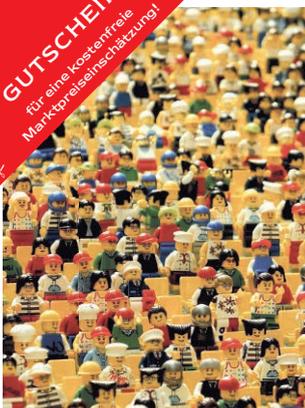
Einfamilienhaus gesucht

Suchen für vorgemerkte Kundenschaft EFH im nördlichen Stadtgebiet von Halle, ab 5 Zimmer

Kaufpreis bis 650.000,- EUR

Dirk Radde
T. 0172 / 79 31 211
radde-immobilien@t-online.de

GUTSCHEIN
Für eine kostenfreie Marktpreisinschätzung!



Ahnen Sie eigentlich, wie viele Leute sich für Ihre Immobilie interessieren?

Wir zeigen es Ihnen!

Engel & Völkers Halle (Saale)
Hansering 14 • 06108 Halle (Saale)
Tel. 0345 - 470 49 60
halle@engelvoelkers.com
engelvoelkershallesaale
engelvoelkers_hallesaale
www.engelvoelkers.com/halle



ENGEL & VÖLKERS

CITROËN PRO ECHE TE ALLESKÖNNER SEIT 100 JAHREN

Ein Leasingangebot für Gewerbekunden



Rate: 115,- € * Rate: 159,- € zzgl. *

Beispielfoto zeigt Fahrzeuge dieser Baureihe, deren Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind

1) Berlingo Control M BlueHDi75	2) Jumpy KaWa Control XS Blue HDi
---------------------------------	-----------------------------------

10.000 km/Laufzeit 48 Monate ohne Mietsonderzahlung. *Nettowerte zzgl. der aktuellen MwSt.
*Unverbindliches FREE2MOVE LEASE** Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemenstr. 10, 63263 Neu-Isenburg zzgl. MwSt. und Fracht für 1) + 2). ** Infos unter: www.free2move-lease.de

Natürlich bei Ihrem freundlichen CITROËN-Partner

AUTOCENTER STIERWALD
Braschwitzer Straße 5 • 06188 Landsberg OT Peißen
Tel. 03 45 / 4 44 76 90 • www.acstierwald.de




Schnelle Wege zu Ihrer Anzeige im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale):

Anzeigen-Telefon:
03 45/5 65 21 05 oder
03 45/5 65 21 16

E-Mail:
anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

Stimmt Ihre Rente?

Unsere Leistungen für Sie:

- Rentenbescheidsprüfung, Kontenklärung
- Rentenberechnung, Zusatzrenten-DDR
- Sie wollen in Rente gehen - Ihr Rentenfahrplan nach Maß
- Rundum-Sorglos-Paket - alles für die Rente
- Erwerbsminderungsrente und Verletztenrente

vom Rechtsanwalt und Rentenberater Peter Knöppel

Geiststraße 11 | 06108 Halle (Saale) | Tel. 0345-6 78 23 74

rentenbescheid24.de

NEU

WHIRLPOOLS
Made in Germany & aus den USA

Traum-Pools für Junge und Junggebliebene

FIRMA GLOCKE POOL ist der Ansprechpartner für edle, aber bezahlbare Poolwünsche



Die meistverkaufte Überdachung



Die flachste Überdachung



Die elegante Variante

Ab sofort haben wir wunderschöne, pulverbeschichtete **POOL-ÜBERDACHUNGEN** in glasklar oder mit Doppelstegplatte.

Andere Firmen erhöhen die Preise - **Glocke Pool hat eine komplette Serie Dächer im Preis reduziert!**

Wir erfüllen Poolträume mit starken Partnern aus der Region. Kunden besuchen unsere Ausstellung in Delitzsch zur ersten Beratung. Zeitnah wird ein Termin beim Kunden gemacht und es wird gemeinsam die Gestaltung und Umsetzung besprochen.

Immer mehr Eigenheim-Besitzer gönnen sich einen privaten Pool und erhöhen somit den Wert ihrer Immobilie.

Ausstellungs-Modelle

- Außen-Whirlpools • Pool-Überdachungen
- automatische Bodensauger (Boden, Wände, Wasserlinie)
- Wärmepumpen • Sicherheitsabdeckungen u.v.m.

Alles aus einer Hand: Beratung • Planung • Realisierung • Service

Glocke Pool GmbH

Pools und alles für drin, drüber und drumherum

Dr. Helmut-Schreyer-Str. 14 • 04509 Delitzsch
Tel. 034202/51001 • Fax 034202/51003
info@pool-glocke.de • www.pool-glocke.de

Qualität seit 1991

Glocke POOL®



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Delitzsch (direkt neben McDonald's). Auf über 2.000 m² können Sie in unserer gepflegten Ausstellung verschiedene Schwimmbecken, Poolüberdachungen und viel Zubehör anschauen und ausprobieren. Sie werden von unseren professionellen Mitarbeitern umfangreich beraten. Eine telefonische Anmeldung ist hilfreich.

